

Quelle: Nordkurier, Haff-Zeitung, 31.05.2014

Schach-Kükens lehrt die Jungs das Fürchten

Von Norbert Bauer

Eine Ueckermünder Grundschülerin verblüfft bei den Landesmeisterschaften in Greifswald. Bei den Jüngsten ist sie in ganz Mecklenburg-Vorpommern die beste Schachspielerin.

UECKERMÜNDE. Amy Breß von der Haff-Grundschule Ueckermünde hat den Titel als bestes schachspielendes Mädchen bis acht Jahre in Mecklenburg-Vorpommern erfolgreich verteidigt. Während der Vorjahressieg des Schach-Kükens noch überraschend kam, überzeugte die achtjährige Grundschülerin aus Vogelsang-Warsin bei der diesjährigen Landesmeisterschaft der Schachjugend in Greifswald. In den sieben Runden erzielte sie stolze 5,5 Punkte, und das ausschließlich gegen Jungen. Unter den 45 Jungen und Mädchen wurde Amy Gesamtzweite und musste am Ende nur dem verdienten Sieger Ibrahim Halabi (Eintracht Neubrandenburg) den Vortritt lassen. In der Wertung der Mädchen kamen Finja Totzitzki (Diesterweg-Grundschule Loitz) mit fünf Punkten und Asmaa Halabi (Eintracht acht Neubrandenburg) auf die weiteren Medaillenplätze.



Amy Breß aus Vogelsang-Warsin holte Schach-Silber.

FOTO: VEREIN